

Rainer Bonn vom TuS Deuz überzeugt mit 2:36:23 beim Frankfurt-Marathon

Trotz der widrigen Wetterbedingungen sind beim diesjährigen Frankfurt Marathon einige Rekorde gepurzelt. Dabei überzeugten nicht nur die beiden besten Deutschen Arne Gabius und Katharina Heinig.

Bei der 37. Auflage des Marathons hatten die Läufer mit kühlen Temperaturen und starkem Wind zu kämpfen. Das hielt viele aber nicht von Höchstleistungen ab. Gemeldet hatten für den Marathon insgesamt 13.934 Läufer aus 103 Nationen.

Wenn der Messturm in Sichtweite kommt, wissen Kenner des Mainova Frankfurt Marathon, dass es nur noch ein paar hundert Meter sind bis zum Ziel in der Festhalle, wo 7000 bis 8000 Zuschauer und ein Licht- und Konfettiregen die Finisher erwarten. Dieser Zieleinlauf sorgte auch bei den Marathonis des TuS Deuz, Ulrike Pithan und Rainer Bonn, für Gänsehaut pur.

Rainer Bonn konnte seine persönliche Bestzeit, die er im April bei der DM in Düsseldorf gelaufen war, um über 2 min. verbessern. Mit der tollen Zeit von 2:36.23 Std. belegte er im Gesamteinlauf den guten 173. und in der AK M40 den 14. Platz.

Nach dem 1. Platz im Vorjahr bei der DM erkämpfte sich das Deuzer Ausdauerwunder Ulrike Pithan diesmal den 2. Platz in der W70 mit der guten Zeit von 4:33:20 Std..

Jörn Hüttemann (M40), der sich ganz kurzfristig für die Teilnahme entschieden hatte, erreichte das Ziel in der Festhalle nach 3:46:23 Std.